

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

19. Wahlperiode

AUSSCHUSSPROTOKOLLE

Do/HaFA (Stadt)

14. Sitzung

20.05.16

Haushalts- und Finanzausschuss

(Stadt)

14. Sitzung

am 20. Mai 2016

Haus der Bürgerschaft, Raum 2

Anwesend:

Abg. Herr Dr. vom Bruch (CDU)

Abg. Frau Dehne (SPD)

Abg. Herr Eckhoff (CDU), Vorsitzender

Abg. Herr Gottschalk (SPD)

Abg. Herr Güngör (SPD)

Abg. Herr Liess (SPD), stellv. Vorsitzender

Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)

Abg. Frau Steiner (FDP)

Abg. Frau Yildiz (Bündnis 90/Die Grünen)

Abg. Frau Müller (Bündnis 90/Die Grünen)

Abg. Herr Weber (SPD)

außerdem sind anwesend:

Staatsrat Lühr)	
Staatsrat Strehl)	
Herr Meyer)	
Herr Fehren)	
Frau Dr. Saebetzki)	
Herr Sommer)	
Herr Kahnert)	
Herr Hammer)	von der Senatorin für Finanzen
Herr Buscher)	
Frau Kral)	
Herr Kratky)	
Frau Schüttrumpf)	
Frau Oberdörfer)	
Frau Bleiker)	
Herr Schneider)	
Frau Otten)	vom Rechnungshof
Frau Sokol)	
Herr Holsten)	Senatskanzlei
Herr Wack)	von der Senatorin für Soziales, Jugend und
Herr von Barga)	Frauen, Integration und Sport
Herr Rauscher)	
Frau Sewz		vom Senator für Bau, Umwelt und Verkehr
Herr Peters)	
Herr Kühling)	vom Senator für Wirtschaft, Arbeit und
Frau Jansen)	Häfen
Frau Frese)	
Frau Waßmann		von der Senatorin für Wissenschaft, Ge- sundheit und Verbraucherschutz
Herr Radtke		vom Gesamtpersonalrat für das Land und die Stadtgemeinde Bremen
Herr Flottan		von der Wirtschaftsförderung Bremen
Herr Löffler		von der Bürgerschaftskanzlei/ Ausschussreferent

Abg. Herr Eckhoff eröffnet die Sitzung um 17.11 Uhr.

Öffentlicher Teil

I. Protokolle

1. Protokoll der 12. Sitzung vom 11. März 2016

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) genehmigt das Protokoll der 12. Sitzung vom 11. März 2016.

2. Protokoll der 13. Sitzung vom 15. April 2016

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) genehmigt das Protokoll der 13. Sitzung vom 15. April 2016.

II. Anträge und sonstige Initiativen aus der Bürgerschaft

1. Überweisungen aus dem Plenum

1.1 Verbesserung der parlamentarischen Kontrolle der Beteiligungen und Eigenbetriebe

Dringlichkeitsantrag der Fraktion der CDU

- Vorlage Drs. 19/51 S -

dazu: Rechtliche Stellungnahme der Bürgerschaftskanzlei zu Informationspflichten des Senats zu privatrechtlich organisierten Beteiligungen der Freien Hansestadt Bremen

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt II. 1.1, nimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) die rechtliche Stellungnahme der Bürgerschaftskanzlei zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtbürgerschaft mehrheitlich mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktion der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU und DIE LINKE und bei Enthaltung des Ausschussmitgliedes der Fraktion der FDP der Stadtbürgerschaft mehrheitlich, den Antrag der Fraktion der CDU „Verbesserung der parlamentarischen Kontrolle der Beteiligungen und Eigenbetriebe“ (Drs. 19/51 S) zu beschließen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) bittet die Ausschussassistenten zur Junisitzung um Vorlage eines Berichtsentwurfes an die Stadtbürgerschaft.

2. Angelegenheiten aus dem Haushalts- und Finanzausschuss

2.1 Auflistung der noch abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Haushalts- und Finanzausschüsse (dazu Hinweis auf die Vorlage zu Punkt 2.1 der Tagesordnung für die Sitzung des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses) - Vorlage mit Stand der Sitzung vom 15. April 2016 -

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt II 2.1, nimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) die Liste zur Kenntnis.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) bittet die Senatorin für Finanzen die Ressorts auf die Erledigung der noch ausstehenden aber bereits aktuellen Berichtsaufträge dringlich hinzuweisen.

III. Initiativen des Senats

1. Gesetze/Ortsgesetze, Steuern etc.

1.1 Steuerschätzung Mai 2016

hier: Ergebnisse

(dazu Hinweis auf die Vorlage zu Punkt 1.1 der Tagesordnung für die Sitzung des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses)

- Vorlage 19/166 S -

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt III 1.1, nimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) die Steuerschätzung Mai 2016 und die Ausführungen von Herrn Schneider zur Kenntnis.

2. (Controlling-) Berichte

- keine Vorlagen -

3. Angelegenheiten der Eigengesellschaften, Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen und Museumsstiftungen, allgemeine Vermögensangelegenheiten

- keine Vorlagen -

4. Vollzug der Haushalte gem. Art. 132a Landesverfassung

- 4.1 PGR 12.01.01 Allgemeine Sportangelegenheiten
Mittelinanspruchnahme i.S. von Sperrenaufhebung für Sanierungsmaßnahmen im Sportbereich in Höhe von insgesamt 650 T€
- Vorlage 19/167 S -**

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) stimmt einstimmig der Sperrenaufhebung für Sanierungsmaßnahmen im Sportbereich in Höhe von insgesamt 650 T€ zu.

- 4.2 PGR 12.01.01 – Allgemeine Sportangelegenheiten
Mittelinanspruchnahme i. S. von Sperrenaufhebungen für kleinere Sanierungsmaßnahmen im Sportbereich in Höhe von insgesamt 1.637,80 €
- Vorlage 19/168 S -**

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) stimmt einstimmig der Sperrenaufhebung für kleinere Sanierungsmaßnahmen im Sportbereich in Höhe von insgesamt 1.637,80 €, zu.

- 4.3 PGR 41.01.02 Tagesbetreuung
Zuwendungserhöhung an Freie Träger aufgrund des OVG-Urteils zur Beitragsordnung (Rückzahlung von Elternbeiträgen)
hier: beantragte Mittelinanspruchnahme 2016; Zulässigkeit der Ausgaben im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nach Art. 132 a Bremer Landesverfassung
- Vorlage 19/169 S -**

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) stimmt einstimmig der Mittelinanspruchnahme 2016; Zulässigkeit der Ausgaben im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nach Art. 132 a Bremer Landesverfassung, zu.

- 4.4 PGR 68.02.06 Städtebau/Stadtumbau/Wohnungswesen
hier: Zustimmung zur Mittelinanspruchnahme bei Hst. 3696/892 62-7, Zuschüsse für Maßnahmen der Städtebauförderung West - Sanierungsgebiet Walle
- Vorlage 19/170 S -**

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) stimmt einstimmig der Mittelinanspruchnahme bei Hst. 3696/892 62-7, Zuschüsse für Maßnahmen der Städtebauförderung West - Sanierungsgebiet Walle, zu.

- 4.5 PGR 68.02.06 Städtebau/ Stadtumbau/ Wohnungswesen**
hier: Zustimmung zur Mittelinanspruchnahme bei Hst. 3696/892 63-5, Zuschüsse für Maßnahmen der Städtebauförderung West- Hohentor
- Vorlage 19/171 S -

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) stimmt einstimmig zur Mittelinanspruchnahme bei Hst. 3696/892 63-5, Zuschüsse für Maßnahmen der Städtebauförderung West- Hohentor, zu.

- 4.6 PGR 68.02.06 Städtebau/Stadtumbau/Wohnungswesen**
hier: Zustimmung zur Mittelinanspruchnahme bei Hst. 3696/892 71-6, Zuschüsse für Maßnahmen des Stadtumbau West – Huckelriede
- Vorlage 19/172 S -

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) stimmt einstimmig zur Mittelinanspruchnahme bei Hst. 3696/892 71-6, Zuschüsse für Maßnahmen des Stadtumbau West – Huckelriede, zu.

- 4.7 EFRE-Programm 2014-2020**
hier: Senatsvorlage Überseestadt – Entwicklung der Weichen Kante am Wendebecken – 2. BA
(dazu Hinweis auf die Vorlage zu Punkt 4.3 der Tagesordnung für die Sitzung des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses)
- Vorlage 19/173 S -

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt III 4.3, stimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) einstimmig der Maßnahme und der damit verbundenen überplanmäßigen Verpflichtung in Höhe von insgesamt 5.597 T€ (2016: 110 T€, 2017: 2.955 T€, 2018: 2.532 T€) bei Hst. 3708/884 10-4 „An das SV Überseestadt für Erschließungsmaßnahmen“ zu.

Die Abdeckung erfolgt durch die EFRE-Programmmittel bei der Hst. 0709/893 56-4 „EU Programme EFRE 2014-2020 investiv“.

4.8 EFRE-Programm 2014-2020

hier: Technische Hilfe

(dazu Hinweis auf die Vorlage zu Punkt 4.4 der Tagesordnung für die Sitzung des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses)

- Vorlage 19/174 S -

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt III 4.4, stimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) mehrheitlich mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktion der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU und FDP gegen die Stimme des Ausschussmitgliedes der Fraktion DIE LINKE der Vorlage „Technische Hilfen“ und der vorgeschlagenen Finanzierung zu.

In 2016 erfolgt die Finanzierung i.H.v 1.460.907 € aus dem in den Haushaltsentwürfen bei Haushaltsstelle 0709/686 56-9 „EU-Programm EFFRE 2014-2020“ vorveranschlagten Betrag.

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt III 4.4, stimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) mehrheitlich mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktion der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU und FDP gegen die Stimme des Ausschussmitgliedes der Fraktion DIE LINKE dem Eingehen einer Verpflichtung bei der Haushaltsstelle 0709/531 10-7 „Kosten für Wirtschaftsförderung, Projektplanung u.ä.“ in Höhe von 6.780.801,00 € zu. Die spätere Abdeckung erfolgt in den Jahren 2017 (i.H.v. 1.590.960€), 2018 (i.H.v. 1.450.000€), 2019 (i.H.v. 1.430.000€), 2020 (i.H.v. 1.515.000) und 2021 (i.H.v. 794.841€) (Summe: 6.780.801€).

4.9 EFRE-Programm Land Bremen 2014-2020:

Maßnahmenpaket Innovationpolitik 2016-2020 - Förderung von Clustern, Netzwerken und Transfer sowie Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation (FEI)

hier: Phase A für den Zeitraum 2016-2018

(dazu Hinweis auf die Vorlage zu Punkt 4.5 der Tagesordnung für die Sitzung des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses)

- Vorlage 19/175 S -

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt III 4.5, stimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) mehrheitlich mit den Stimmen der Aus-

schussmitglieder der Fraktion der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU und FDP gegen die Stimme des Ausschussmitgliedes der Fraktion DIE LINKE dem Maßnahmenpaket Innovationspolitik und der damit verbundenen Belastung der Haushalte 2016-2018 zu:

a. in Höhe von 2.800.000 € bei der Haushaltsstelle 0703/891 20-9 „Investitionszuschüsse für Innovationsförderung“:

- die Haushaltsmittel i.H.v. 600.000 € werden bei der o.g. Hst. benötigt. Diese Mittel sind im Produktplan 71 bei der Haushaltsstelle 0709/888 56-0, EU-Programme EFRE 2014 – 2020 –investiv-, im Jahr 2016 vorveranschlagt und werden auf die Projekthaushaltsstelle 0703/891 20-9 im Haushaltsvollzug umgesetzt (vgl. beigefügter M-Antrag),
- i.H.v. 2.200.000 € ist bei der o.g. Hst. die Erteilung einer überplanmäßigen VE erforderlich. Zum Ausgleich dieser zusätzlichen VE wird die bei der Hst. 0709/893 56-4, EU-Programme EFRE 2014 – 2020 –investiv-, vorveranschlagte VE insoweit nicht in Anspruch genommen. Die Abdeckung dieser zusätzlichen VE i.H.v. 1.100.000 € in 2017 und 1.100.000 € in 2018 erfolgt im Rahmen des EFRE-Programms bei der Haushaltsstelle 0709/893 56-4, EU-Programme EFRE 2014 – 2020 –investiv-.

b. in Höhe von 4.770.000 € ist bei der Haushaltstelle 0709/682 22-9 „Technologieförderungen (WFB)“ die Erteilung einer überplanmäßigen VE erforderlich. Zum Ausgleich dieser zusätzlichen VE wird die bei der Hst. 0709/686 56-9, EU-Programme EFRE 2014 – 2020 – konsumtiv-, vorveranschlagte VE insoweit nicht in Anspruch genommen. Die Abdeckung i.H.v. 1.090.000 € in 2017, 1.990.000 € in 2018 und 1.690.000 € in 2019 erfolgt im Rahmen des EFRE-Programms bei der Haushaltsstelle 0709/686 56-9, EU-Programme EFRE 2014 – 2020 – konsumtiv-.

c. in Höhe von 1.400.000 € ist bei der Haushaltstelle 0709/682 23-7 Technologieförderungen (BIS) die Erteilung einer überplanmäßigen VE erforderlich. Zum Ausgleich dieser zusätzlichen VE wird die bei der Hst. 0709/686 56-9, EU-Programme EFRE 2014 – 2020 – konsumtiv-, vorveranschlagte VE insoweit nicht in Anspruch genommen. Die Abdeckung i.H.v. 500.000 € in 2017, 500.000 € in 2018 und 400.000 € in 2019 erfolgt im Rahmen des EFRE-Programms bei der Haushaltsstelle 0709/686 56-9, EU-Programme EFRE 2014 – 2020 – konsumtiv-.

**4.10 Weiterführung der Zwischennutzungsagentur Bremen (ZZZ) bis 2020 – Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre (dazu Hinweis auf die Vorlage zu Punkt 4.6 der Tagesordnung für die Sitzung des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses)
- Vorlage 19/176 S -**

1. Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt III 4.6, stimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) einstimmig der Weiterführung des Projektes ZZZ und der Vorbelastung der Haushaltsjahre 2016-2020 in Höhe von insgesamt 560 T€ zu.

2. Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt III 4.6, stimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) einstimmig der Finanzierung durch das SV Immobilien und Technik (zu 187 T€) in seiner Eigenschaft als Sondervermögensausschuss zu.

3. Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt III 4.6, stimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) einstimmig der Finanzierung durch die SV Immobilien und Technik sowie Überseestadt (zu je 187 T€), des SV Infrastruktur, Teilvermögen Wohnungsbau (62 T€) sowie der Vorbelastung der Hast.3696/532 10-8 „Kosten der Stadtentwicklungsplanung“ und Hast. 3696/892 60-0 „Zuschüsse an Dritte für das Programm „Soziale Stadt“ zu je 62,5 T€ zu.

5. Personalhaushalt/Stellenplan

**5.1 Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst der Kommunen (dazu Hinweis auf die Vorlage zu Punkt 5.1 der Tagesordnung für die Sitzung des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses)
- Vorlage 19/177 S -**

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt III 5.1, nimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) die Ergebnisse des Tarifabschlusses im Bereich des TVöD zur Kenntnis.

6. Bürgerschafts- und Grundstücksangelegenheiten, Sondervermögen Immobilien und Technik

- keine Vorlagen –

7. Sonstiges

- keine Vorlagen -

IV. Verschiedenes

- keine Vorlagen –

(Schluss der öffentlichen Sitzung 17.13 Uhr)

gez. Jens Eckhoff

Ausschussvorsitzender